

BUND • Waldhornstr. 25 • 76131 Karlsruhe

Stadt Karlsruhe - Zentraler Juristischer Dienst -,  
Rathaus am Marktplatz  
76124 Karlsruhe  
per E-Mail an: [zjd@karlsruhe.de](mailto:zjd@karlsruhe.de)

**Bund für Umwelt  
und Naturschutz  
Deutschland (BUND)**

Landesverband  
Baden-Württemberg e. V.

Regionalverband  
Mittlerer Oberrhein  
Waldhornstraße 25  
76131 Karlsruhe

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom  
**E-Mail, 28.07.2023**

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

Telefon, Name

Datum  
**15.09.2023**

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Ecke Kaiserstraße, Lammstraße, Zirkel, Ritterstraße“  
Karlsruhe – Innenstadt-West  
Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

Gemeinsame Stellungnahme, erarbeitet durch den BUND Ortsverband Karlsruhe und die NABU-Gruppe Karlsruhe, der nach § 63 BNatSchG sowie § 3 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz anerkannten Verbände:

- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Baden-Württemberg e. V.
- Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e. V. (LNV)
- Naturschutzbund Deutschland (NABU) Landesverband Baden-Württemberg e. V.

Sehr geehrte Frau Kuhn,

vielen Dank für die Benachrichtigung über das o.g. Verfahren und die Gelegenheit zur Stellungnahme. Diese möchte wir wie nachfolgend ausgeführt wahrnehmen:

Wir halten es für geboten, aufgrund diffusem und unbemerktem Verlust an Quartier- und Nistmöglichkeiten für Gebäudearten (Fledermäuse und Vögel) jede Möglichkeit – hier ein Bebauungsplan mit Durchführungsvertrag – seitens der Stadt zu nutzen, diesem schleichenden Verlust Maßnahmen entgegen zu setzen. Zu fordern ist deshalb, dass zusätzlich zu den in saP und Textteil beschriebenen anzubringenden Spaltenquartieren für Fledermäuse zusätzliche Quartier- bzw. Nistmöglichkeiten für weitere Arten in die neue Bebauung integriert werden, beispielsweise Mauerseglerkästen.

---

**BUND Landesverband  
Baden-Württemberg e.V.**  
Regionalverband Mittlerer Oberrhein  
Waldhornstraße 25  
76131 Karlsruhe  
T 0721/3585-82, F -87  
[bund.mittlerer-oberrhein@bund.net](mailto:bund.mittlerer-oberrhein@bund.net)

---

**LNV  
Baden-Württemberg e.V.**  
Arbeitskreis Karlsruhe  
Am Steinweg 53  
76327 Pfinztal  
T 07240/4403, F 07240/926471  
[rahn@justmail.de](mailto:rahn@justmail.de)

---

**NABU Landesverband  
Baden-Württemberg e.V.**  
Kreisverband Karlsruhe  
Kronenstraße 9  
76131 Karlsruhe  
T 0721/36060  
[geschaeftsstelle@nabu-ka.de](mailto:geschaeftsstelle@nabu-ka.de)

Aussagen zur Verwendung von Recyclingbeton und generell zu einer ressourcenschonenden Bauweise konnten wir in den Unterlagen nicht. Entsprechende Vorgaben sind entweder in der Überarbeitung des Bebauungsplans oder über den Durchführungsvertrag zu verankern.

Nicht Inhalt der vorliegenden Planung ist eine Fassadenbegrünung. Aufgrund der positiven Wirkung von Fassadenbegrünung auf das Stadtklima wie auch ihrer Funktion als Staubfilter sind die Planungen unter Einbeziehung einer Fassadenbegrünung zu ergänzen.

Zum Thema Klima/Luft heißt es in den vorgelegten Unterlagen „Da das Plangebiet im Bestand bereits vollständig versiegelt ist, ist durch die Planung keine weitere Verschlechterung des Lokalklimas zu erwarten.“ Wir vermissen hier den Ansatz mit jeder Neugestaltung einen Beitrag zur Verbesserung des Lokalklimas zu leisten! Helle Fassadengestaltung ist hierzu nicht als ausreichender Beitrag anzusehen...

Weiter wird auf „mindestens extensive sowie intensive Dachbegrünung mit Retentionsdächern“ verwiesen, letztere auf dem Grund eines Lichtschachtes im 2. OG. Eine Konkretisierung dieser Retention konnte nicht entdeckt werden.

Fehlend sind Aussagen zu den zurückzuhaltenden Wassermengen, zum Wassermanagement. Das Niederschlagswasser landet also offenbar – wie nach unserem Kenntnisstand in der gesamten Kaiserstraße und am Marktplatz – nahezu vollständig und ungebremst im Mischwasserkanal unter der Kaiserstraße.

Zu fordern ist, dass eine technische Lösung gesucht wird, das Regenwasser besser zu nutzen und zu speichern, z.B. für die geplante Neubepflanzung in der Kaiserstraße, oder das überschüssige Wasser zu filtern und über Rigolen dem Grundwasser zuzuführen, anstatt es mit Schmutzwasser zu verunreinigen.

Mit freundlichen Grüßen

Hartmut Weinrebe